

## IQWiG Herbst-Symposium 2011

### **Die Referentinnen und Referenten**

#### **In alphabetischer Reihenfolge**

##### **Prof. Dr. Gerd Glaeske**

1964 Studium der Pharmazie in Aachen und Hamburg, anschließende Promotion; 1981-1988 wissenschaftlicher Mitarbeiter, später Leiter der Abteilung für Arzneimittel-epidemiologie im Bremer Institut für Präventionsforschung und Sozialmedizin (BIPS) der Universität Bremen; bis 1999 als Berater in pharmakologischen Fragen für verschiedene Krankenkassen tätig; seit 1999 Professor für Arzneimittelversorgungsforschung am Zentrum für Sozialpolitik (ZeS) der Universität Bremen, seit 2007 dort Co-Abteilungsleiter der Abteilung für Gesundheitsökonomie, Gesundheitspolitik und Versorgungsforschung.

##### **Günter Haaf**

1963-1966 Ausbildung zum Verlagskaufmann; 1967-1969 Redakteur HOBBY, Epa-Verlag, Stuttgart; 1970-1971 Redakteur AKUT, Hoffmann & Campe Verlag, Hamburg; 1971-1975 Wissenschaftsredakteur STERN, Gruner + Jahr, Hamburg; 1975-1977 Harkness Fellowship (USA) inklusive 1975-1976 Nieman Fellowship, Harvard University (Wissenschaftssoziologie, Biologie), 1976-1977 Internships bei TECHNOLOGY REVIEW, MIT, Cambridge, SCIENCE, Washington, SCIENTIFIC AMERICAN und NEWSWEEK, New York sowie 1977 Columbia School of Journalism, New York (USA); 1977-1986 Wissenschaftsredakteur ZEIT, Hamburg; 1986-1993 Gründer und Redaktionsleiter GEO WISSEN, Gruner + Jahr, Hamburg; 1993-1995 Chefredakteur NATUR, Ringier-Verlag, München; 1996-1998 freier Journalist; 1998-2004 Chefredakteur GESUNDHEIT, Wort & Bild Verlag, Baierbrunn; seit 2003 Redaktionsdirektor Wort & Bild Verlag; ab Oktober 2011 im Ruhestand.

##### **Dr. Leonhard Hansen**

1969-1975 Studium der Medizin in Würzburg, Wien und Irvine, Kalifornien (USA); 1975-1979 Medizinalassistent in Roding und im Klinikum Rechts der Isar, München; 1979 Assistenzarzt in der Abteilung Innere Medizin des Kreiskrankenhauses Marienhöhe, Würselen/Aachen; seit 1980 niedergelassen als praktischer Arzt in Alsdorf; langjähriger Vorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein; Lehrtätigkeit für Allgemeinmedizin an der RWTH Aachen.

##### **Prof. Dr. Friedhelm Hase**

1967-1972 Studium der Rechtswissenschaft an den Universitäten Marburg und Gießen; 1972/1977 Erstes und Zweites Juristisches Staatsexamen; 1981 Promotion am Fachbereich Rechtswissenschaft der Universität Gießen; 1984-1988 Referent beim Verband Deutscher Rentenversicherungsträger; 1989-1998 Professor für Öffentliches Recht am Fachbereich Sozialwesen der Otto-Friedrich-Universität Bamberg; 1998-2009 Professor für Öffentliches Recht an der Universität Siegen; seit April 2009 Professor für Öffentliches Recht mit Schwerpunkt deutsches, europäisches und internationales Sozialrecht/Verwaltungsrecht am Fachbereich Rechtswissenschaft der Universität Bremen.

## IQWiG Herbst-Symposium 2011

### **Prof. Dr. Stefan Huster**

1984 Studium der Philosophie an der Universität Bielefeld; 1985/1987 Doppelstudium der Rechtswissenschaft und der Philosophie in Bielefeld und Frankfurt; Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes; 1990/1995 Erstes und Zweites Juristisches Staatsexamen; 2001 Habilitation und Verleihung der *Venia legendi* für die Fächer Staats- und Verwaltungsrecht, Sozialrecht, Europarecht und Rechtsphilosophie; 2003 Universitätsprofessor an der FernUniversität Hagen; 2003 Verleihung des Forschungsförderungspreises der FernUniversität Hagen; 2004 Universitätsprofessor an der Ruhr-Universität Bochum; 2005 dort Geschäftsführender Direktor des Instituts für Sozialrecht; 2007 Forschungsaufenthalt am Kennedy Institute of Ethics an der Georgetown University, Washington, D.C. (USA); 2008 Geschäftsführer des Zentrums für medizinische Ethik e.V.; 2010/2011 Berufung als Fellow an das Wissenschaftskolleg zu Berlin.

### **Prof. Dr. Meinhard Kieser**

Studium der Mathematik an der Universität Heidelberg, anschließende Promotion zum Dr. sc. hum.; 2001 Habilitation in Medizinischer Biometrie an der Medizinischen Fakultät der Universität Heidelberg; wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Medizinische Statistik und Dokumentation der Universität Mainz und am Institut für Medizinische Biometrie und Informatik, Universität Heidelberg; langjährige Tätigkeit als Statistiker und Leiter des Fachbereichs Biometrie in der pharmazeutischen Industrie; seit 2008 Direktor des Instituts für Medizinische Biometrie und Informatik der Universität Heidelberg.

### **Dr. Nicole Schlottmann**

1985-1992 Studium der Humanmedizin an der Universität Bonn, anschließend Innere Medizin am Malteser Krankenhaus Bonn; wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentralinstitut für die Kassenärztliche Versorgung; beratende Ärztin beim AOK-Bundesverband (Vertragsabteilung für den stationären Sektor); seit Oktober 2000 Leiterin des Bereichs Medizin und seit April 2004 Geschäftsführerin des Dezernates Medizin bei der Deutschen Krankenhausgesellschaft; Mitglied im Stiftungsrat und Fachbeirat des IQWiG.

### **Harald Schmidt**

1996-2001 Studium der Philosophie, Geschichte und Linguistik an den Universitäten Bremen, Oxford und Münster; 2002-2009 Stellv. Direktor am Nuffield Council on Bioethics, London; seit 2004 Mitglied der Ethics Task Force der UNESCO; seit 2007 wissenschaftlicher Mitarbeiter am LSE Health Research Centre, London und Promotionsstudium (Teilzeit) am Social Policy Department der London School of Economics & Political Science; 2009-2010 Commonwealth Fund Harkness Fellowship in Healthcare Policy and Practice an der Harvard School of Public Health, Boston (USA); 2011 Fellow in der Kolleg-Forschergruppe „Normenbegründung in Medizinethik und Biopolitik“, Universität Münster; seit April 2011 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Leonard Davis Institute of Health Economics Center for Health Incentives, University of Pennsylvania (USA); Forschungs- und Publikationsschwerpunkte in den Bereichen Eigenverantwortung für Gesundheit, Public Health Ethik, und Gerechtigkeitsfragen in Bezug auf Priorisierung.

## IQWiG Herbst-Symposium 2011

### **Prof. Dr. Dr. Holger Schünemann**

Studium der Humanmedizin an der Medizinischen Hochschule Hannover und anschließende Promotion; Studium der Epidemiologie an der State University of New York at Buffalo (USA); Masterabschluss und Promotion im Fachbereich Epidemiologie; Professor für klinische Epidemiologie und Biostatistik an der McMaster University, Hamilton, Canada und für Medizin an der State University of New York at Buffalo (USA); leitendes Mitglied der GRADE Arbeitsgruppe und der „Applicability and Recommendations Method Group“ der Cochrane Collaboration.

### **Wolfgang Schuldzinski**

Studium Rechtswissenschaft in Köln und Tübingen und wissenschaftlicher Mitarbeiter an der kriminologischen Forschungsstelle der Universität zu Köln; seit 1997 Referent bei der Verbraucherzentrale NRW; seit 2006 Bereichsleiter Verbraucherrecht, Finanzdienstleistungen, Kredit und Entschuldung, Mitglied der Geschäftsleitung; zahlreiche Veröffentlichungen zum Thema Gesundheit und Pflege in Büchern, Aufsätzen und Kommentaren (aktuell: Ihr gutes Recht als Patient, 2 A. Düsseldorf 2010, Patientenverfügung 13 A. Düsseldorf 2010); Lehrtätigkeit an der Universität Witten/Herdecke und der Universität Bielefeld; Mitarbeit an der Entwicklung von verschiedenen Expertenstandards in der Pflege beim Deutschen Netzwerk für Qualität in der Pflege (DNQP); aktuelle Arbeitsschwerpunkte im Themenfeld Gesundheit: Gesundheitssystem aus der Sicht von Versicherten und Patienten; Studien zum Arzneimittelmarkt; Entwicklungen im Markt sog. individueller Gesundheitsleistungen, Patientenverfügungen, Patientenrechte.

### **Prof. Dr. Lothar Weißbach**

1959-1965 Studium der Humanmedizin an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster; 1968 Approbation; 1968-1972 urologische Facharztausbildung, Habilitation und anschließende Tätigkeit als leitender Oberarzt an der Urologischen Klinik Bonn; 1984-2003 Leiter der Urologischen Klinik des Krankenhauses Am Urban, Berlin, davon 6 Jahre Ärztlicher Leiter; 2003-2009 Leitender Arzt der Belegabteilung für Urologie an der EuromedClinic Fürth; 2004-2007 (stellv.) Ärztlicher Leiter an der EuromedClinic Fürth; 2007-2009 dort Arzt am Zentrum für Männergesundheit; seit 2009 Arzt am Zentrum für Männergesundheit an der Meoclinic Berlin.

---

### **Der Moderator**

#### **Prof. Holger Wormer**

1989-1995 Studium der Chemie mit Philosophie im Nebenfach in Heidelberg, Ulm und Lyon; seit 1986 tätig als freier Journalist für diverse Medien wie Rheinische Post, dpa, P.M.-Magazin und WDR; 1996-2004 Wissenschafts- und Medizinredakteur bei der Süddeutschen Zeitung mit den Schwerpunkten Medizin, Gentechnik sowie Qualität, Ethik und Fälschung in der Forschung; seit 2004 tätig als freier Autor und Professor für Wissenschaftsjournalismus an der Technischen Universität Dortmund; Mitglied der Jury für den Communicator-Preis der DFG; Autor mehrerer Bücher (aktuell: „Endlich Mitwisser!“, kiwi-Verlag); mehrere Auszeichnungen, u.a. Nominierung des Projekts medien-doktor.de für den Grimme Online Award 2011.